

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 21.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Ab dem Nachmittag in der Südhälfte aufkommender, am Hochrhein und im Allgäu unweatherartiger Schneefall.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Mit nordwestlicher Strömung gelangt polare Meeresluft nach Baden-Württemberg. Am Nachmittag greift ein Tiefdruckgebiet von Frankreich her vor allem auf die südlichen Regionen über.

GLÄTTE/SCHNEE (UNWETTER):

Heute Vormittag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und leichter Schnee. Ab dem Nachmittag bis in die Nacht zum Freitag in der Südhälfte verbreitet Schneefall mit 5 bis 15 cm Neuschneehöhe. Am Hochrhein und im Allgäu teils starker Schneefall zwischen 15 und 25, in Staulagen des Südschwarzwaldes bis 30 cm (UNWETTER). Hier verbreitet Glätte, im Norden örtlich durch Überfrieren.

FROST:

Heute tagsüber in hohen Lagen leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter bis mäßiger Frost.

WIND:

Im Schwarzwald oberhalb von 600 m zeitweise starke bis stürmische Böen bis 60 km/h, zunächst aus Südwest, nachmittags auf Südost bis Ost drehend. Im Laufe der Nacht nachlassender Wind.

Vorhersage:

Heute anfangs wolkelig, im Verlauf des Vormittags zunehmend bedeckt. Am Nachmittag aus Süden aufziehender Schneefall. Bis zum Großraum Stuttgart verbreitet leicht, südlich und einschließlich der Alb kräftig. In Staulagen des Schwarzwaldes unweatherartig. Tageshöchstwerte zwischen 0 und +4 Grad, in Hochlagen und lokal im Süden Dauerfrost zwischen -3 und 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. Am Vormittag in Hochlagen des Schwarzwaldes vereinzelt starke Böen.

In der Nacht zum Freitag bedeckt. In der Südhälfte anhaltender Schneefall. In der zweiten Nachthälfte zunehmend aufgelockert und Abklingen des Schneefalls. Im Breisgau lokal Nebelbildung möglich. Verbreitet Frost zwischen -1 und -5 Grad. In Hochlagen mäßiger Frost zwischen -5 und -8 Grad.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Freitag

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: starke Schneeglätte in der Südhälfte.

Am Freitag erst aufgelockert, im Tagesverlauf mehr Wolken mit vereinzelt Schneeregen- und Schneeschauern. In mittleren und hohen Lagen Dauerfrost mit Maxima um -1 Grad, sonst zwischen 0 und +3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind mit verbreitet starken, vor allem auf den Schwarzwaldgipfeln auch stürmischen Böen.

In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt mit lokalen Schneeschauern. Verbreitet Frost zwischen -1 und -5 Grad. Lediglich am Oberrhein kein Frost mit Minima um die +1 Grad. Meist schwacher bis mäßiger Wind, gebietsweise starke bis stürmische Böen aus Südwest. In der zweiten Nachthälfte nachlassend.

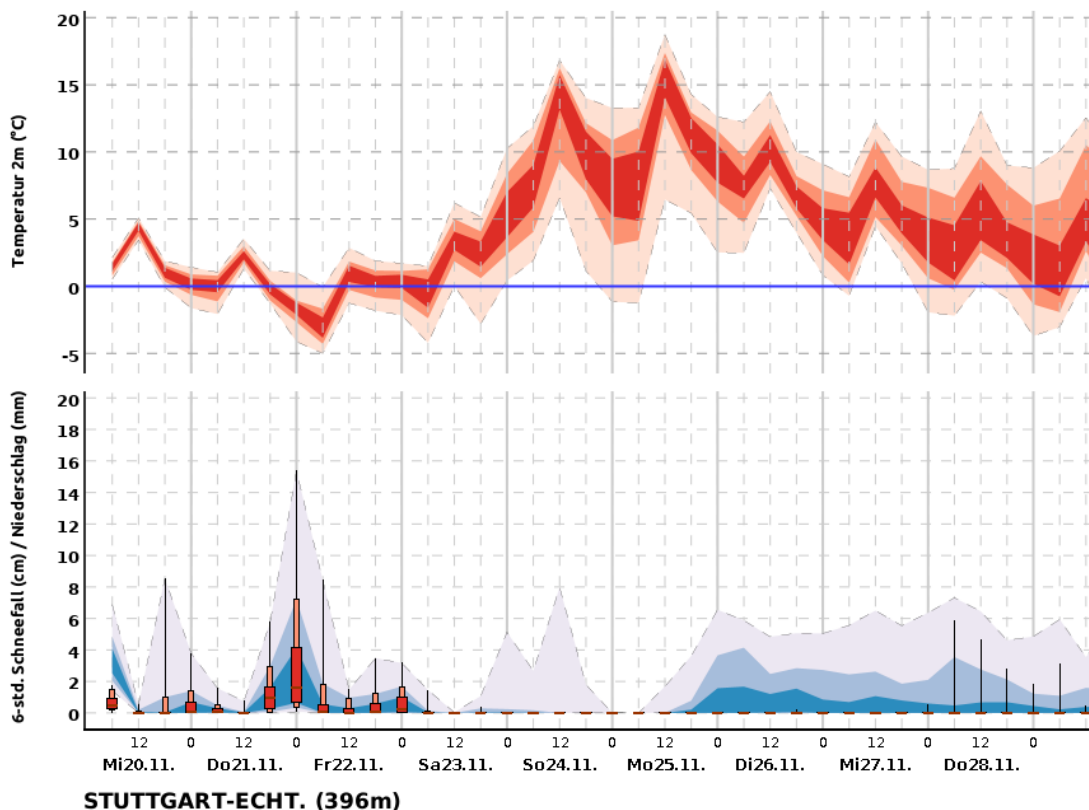
Am Samstag teils Auflockerungen, teils stärkere Bewölkung. Am Morgen und Vormittag vereinzelt schwache Schneeregenschauer, zum Mittag abklingend. Temperaturanstieg auf +2 bis +7 Grad. Schwacher Südwestwind. In Hochlagen frische bis starke Böen.

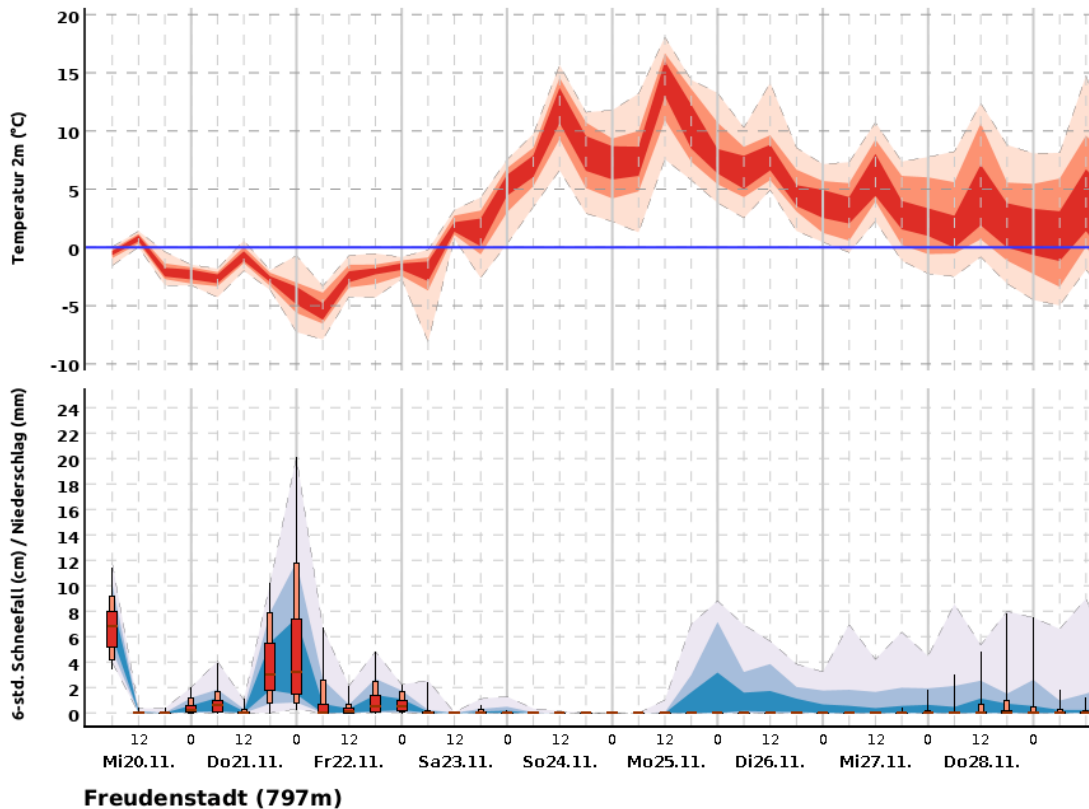
In der Nacht zum Sonntag bewölkt. In der Nordhälfte ein paar Tropfen Regen nicht auszuschließen, sonst trocken. Temperaturrückgang auf +4 bis -1 Grad, in den Hochlagen bis -3 Grad. Schwacher, teils mäßiger Südwestwind. Im Schwarzwald starke und exponiert Sturmböen.

Am Sonntag wolzig und niederschlagsfrei. Maxima von 8 Grad in Oberschwaben bis 16 Grad im Rheintal. Mäßiger Südwestwind. Mm Bergland örtlich starke Böen, in exponierten Lagen des Schwarzwaldes Sturmböen.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt, trocken. Minima von 9 Grad im Rheintal bis 0 Grad im Bereich der Donau, dort vereinzelt Glätte. In exponierten Lagen der Alb und des Schwarzwaldes starke und einzelne Sturmböen.

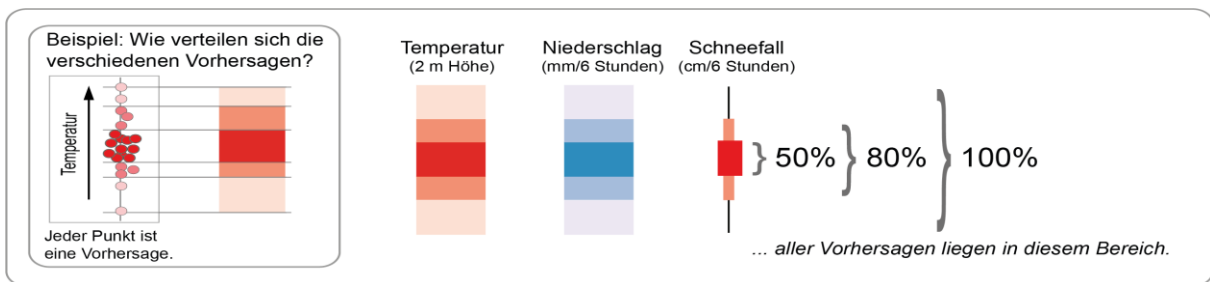
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse/Bock